

# Amtsblatt für den Landkreis Dahme-Spreewald



17. Jahrgang

Lübben (Spreewald), den 29.12.2010

Nummer 41

## INHALTSVERZEICHNIS

**S.1 Nichtamtliche Mitteilungen des LDS**  
- Grußwort des Landrates zum neuen Jahr

**S.2 - 4** - Jahresrückblick 2010

## IMPRESSUM

Herausgeber:

Landkreis Dahme-Spreewald,  
Pressestelle

verantwortlich: Heidrun Schaaf

Reutergasse 12, 15907 Lübben (Spreewald),  
Telefon: 03546 / 20 10 08,  
Telefax: 03546 / 20 10 09

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Gesamtherstellung:

ELRO-Verlagsgesellschaft mbH  
Karl-Liebnecht-Straße 8,  
15711 Königs Wusterhausen  
Tel.: 03375 / 29 31 44, Fax: 03375 / 24 25 22

verantwortlich: Sabine Pohl  
Vertrieb: KaWe Kurier / Wochenkurier

Auflagenhöhe: 62.000 Exemplare

Das Amtsblatt ist am Sitz der Kreisverwaltung in 15907 Lübben, Reutergasse 12 in der Pressestelle und in der Außenstelle Beethovenweg 14a/b erhältlich. Es liegt ebenfalls zur Einsicht in allen Ämtern und amtsfreien Gemeinden des Landkreises Dahme-Spreewald und in der Verwaltungsstelle in Königs Wusterhausen aus. Das Amtsblatt kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement vom Landkreis bezogen werden.

## Nichtamtliche Mitteilungen des Landkreises Dahme-Spreewald

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2010 geht zu Ende. Es war geprägt von vielen Ereignissen, vielfältigen Begegnungen und wertvollen Leistungen, die das Leben in unserem Landkreis bereichert haben.

Gerade in diesem Jahr, in dem wir „20 Jahre Deutsche Einheit“ feiern, können wir auf eine positive und erfolgreiche Entwicklung schauen. Wir alle haben in den letzten 20 Jahren erfahren, wie sich der Alltag und wie sich Lebensentwürfe geändert haben, ob durch weltweiten Wettbewerb, neue Technologien oder grenzenlose Kommunikation und demografischen Wandel.

Der Landkreis Dahme-Spreewald hat seine Chancen in diesem Wandel überzeugend genutzt, und der Aufwärtstrend hält an. Darauf können wir gemeinsam stolz sein.

„Wenn in der Zukunft Hoffnung liegt, liegt Kraft in der Gegenwart“, hat der amerikanische Autor John Maxwell einmal gesagt.

Wieviel Kraft wirklich in unserer Gegenwart liegt, hat dem Landkreis Dahme-Spreewald der kürzlich erschienene Prognos Zukunftsatlas 2010 bescheinigt. Diese Studie zeigt, unser Landkreis belegt Platz 1 der Aufsteiger im Zukunftsvergleich von ganz Deutschland. Wir können auf ein erfolgreiches Jahr 2010 zurückblicken. Nach dem Ranking gehört Dahme-Spreewald im Vergleich der bundesweit 412 Landkreise und kreisfreien Städte zu den entwicklungsstärksten, innovativsten und arbeitsmarktstabilsten Regionen in Deutschland.

Natürlich verdanken wir diese Dynamik hauptsächlich dem Bau des Flughafens BBI in Schönefeld. Aber nicht nur der entstehende Flughafen hat sich gut entwickelt, sondern auch die vielen mittelständigen Unternehmen im Landkreis. Davon konnte ich mich persönlich bei zahlreichen Besuchen überzeugen.

Wir sind als Landkreis bemüht die Rahmenbedingungen um uns herum günstig zu gestalten und stetig zu verbessern. Nach wie vor haben Bildung und Innovation höchste Priorität. Wir setzen auf qualifizierte Fachkräfte und moderne Arbeitsplätze. In besonderem Maße liegen uns dabei junge Familien am Herzen. So gehören wir zu den wenigen Landkreisen, die bereits seit 2008 das Sozialpaket mit kostenlosem Schülertransport und beitragsfreiem letzten Kita-Jahr realisieren. Andere Landkreise werden demnächst mit dem neuen Bildungspaket der Bundesregierung unserem Vorbild folgen.

Der Landkreis ist bestrebt, auch mit Blick auf die große kommunale Familie, die Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden zu verbessern. So ist es uns aufgrund der guten und stabilen Haushalts-



Stephan Loge

lage gelungen, die Kreisumlage von 40,5 auf 39,9 Prozent abzusenken. Denn 1,3 Millionen Euro machen sich in den kommunalen Kassen durchaus bemerkbar. Das solide Wirtschaften im Landkreis zeigt sich zum Beispiel darin, dass die Pro-Kopf-Verschuldung mit weniger als 28 Euro weiterhin unter dem Landesdurchschnitt liegt.

Auch im letzten Jahr ist es uns mit vielen Projekten im Straßen- und Brückenbau, bei der Sanierung von Bildungseinrichtungen und Sportstätten sowie im Radwegbau gelungen, die Infrastruktur sichtbar zu verbessern. Dabei haben die zusätzlichen 4,6 Millionen Euro im Rahmen des Konjunkturpakets II für 2009 und 2010 viel beigetragen.

Entwicklung kann aber nur gelingen, wenn sich engagierte Menschen an der Umsetzung und Gestaltung beteiligen. Denn was wären finanzielle Investitionen ohne ein gut funktionierendes Gemeinwesen. So hatte ich Anfang Dezember die Möglichkeit 52 besonders ehrenamtlich engagierte Personen – stellvertretend für alle Ehrenamtlich Tätig-

gen - auszuzeichnen. Es tut gut zu wissen, dass es Menschen wie sie in unserem Landkreis gibt.

Wie wichtig ein stabiler Zusammenhalt ist, konnten wir bei dem tragischen Busunglück am Schönefelder Kreuz und auch bei den Hochwässern in diesem Jahr erleben. Um solche Ereignisse zu meistern, ist es wichtig Hand in Hand zu arbeiten, sich gegenseitig zu respektieren und Probleme zu diskutieren.

Natürlich gibt es auch viele Probleme, die unsere Gemüter berühren, allen voran die aktuelle Flugroutendiskussion. Aber auch Themen wie die Volkszählung „Zensus“ und die Einführung des „Jobcenters“ bewegen viele von Ihnen. Ich kann versichern, dass sich für die Betroffenen im Jobcenter nichts ändern wird und zum Zensus haben wir eine Arbeitsgruppe zur Begleitung und Auswertung gegründet.

Chancen und Hoffnungen verbinden wir im Landkreis Dahme-Spreewald mit der schnellen Zugverbindung von Nord nach Süd und Süd nach Nord. Damit sind wirtschaftliche, touristische und private Verbindungen gesichert. Mit den Projekten Wasserreich Spree und INA in Lieberose erwarten wir eine gute Imagewirkung für den Landkreis und darüber hinaus.

Mit diesen Naturprojekten möchte ich zu einem weiteren Herzenthema für unseren Landkreis überleiten: unser Klimaschutzkonzept. Mit diesem Konzept stellt der Landkreis die Weichen für eine umweltschonende und energieeffiziente Zukunft.

Ich werde mich als Landrat auch weiterhin als Botschafter zwischen Nord und Süd und über die Kreisgrenzen hinaus einsetzen. Wir wollen auch 2011 neue Allianzen zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft schmieden, sind offen für neue Wege. Nur so können aus guten Ideen auch gute Projekte und Produkte werden. Dahme-Spreewald hat sich erfolgreich entwickelt, ist aber nicht fertig.

Ich danke allen, die mitgeholfen haben und freue mich über jedes Engagement, das dazu beiträgt, unseren Landkreis zu einem Zuhause zu machen.

Viel Erfolg und viel Glück für das neue Jahr.

Herzliche Grüße

Ihr Stephan Loge

## Jahresrückblick 2010

■■■ Ereignisse ■■■ Begegnungen ■■■ Erfahrungen ■■■ Ergebnisse ■■■ Projekte ■■■ Vorhaben ■■■

2010

■■■ Januar

### ■ Vermittler zwischen Flughafen, Anwohnern und Politik

Wolfgang Diedrich aus Nordrhein Westfalen wird auf Initiative des Landkreises neuer Ombudsmann am Flughafen Schönefeld. Er vermittelt bei Interessenkonflikten zwischen Flughafen und in der Nachbarschaft betroffenen Bürgern und Gemeinden.



Wolfgang Diedrich (rechts) ist neuer Flughafen-Ombudsmann

Foto: Schaaf

Seit dem hat er bereits über 400 Hilfeersuchen entgegengenommen und deren Bearbeitung aufgenommen. Kernprobleme sind u.a. lange Bearbeitungszeiten für Anträge auf Schallschutz, Sorgen der Gesundheitsgefährdung durch Fluglärm, Belästigungen durch Hubschrauberflüge oder Störungen und Schäden durch Abtransporte von schweren Lastzügen im Zuge der Baumaßnahmen der Deutschen Bahn für die Ostanbindung.

Der Ombudsmann ist dienstags von 13 bis 18 und mittwochs von 10 bis 15 Uhr im Raum 215 im Rathaus Schönefeld persönlich zu sprechen. Ausnahmen bilden der erste und zweite Dienstag im Monat. An diesen Tagen bietet er Außensprechstunden in Schulzendorf und Eichwalde an. Darüber hinaus ist Wolfgang Diedrich zwischen 10 und 17 Uhr unter folgenden Telefonnummern zu erreichen: 030/53 67 20 60 oder 0173 5 94 55 50 oder unter [www.ombudsmann-ssf@dahme-spreewald.de](http://www.ombudsmann-ssf@dahme-spreewald.de).

### ■ EU-Projekt IdA beginnt

Das deutsch-polnische Projekt bietet Jugendlichen mit abgeschlossener Berufsausbildung, ohne Arbeitsplatz, Schulabschluss, Ausbildung oder mit Lernschwächen die Möglichkeit, praktische Qualifikationen sowie sprachliche und soziale Kompetenzen im europäischen Ausland zu erwerben. Am 19.01. begann für 12 Jugendliche aus dem Landkreis ein Sprach- und Kulturtraining, bei dem sie auf ein 3-monatiges Praktikum in Betrieben im Landkreis Wolsztyn vorbereitet werden.

### ■ LDS startet Kampagne zur Nachwuchsförderung bei der Feuerwehr



Im Rahmen des EU-Programms STÄRKEN vor ORT hat der Kreisfeuerwehrverband Dahme Spreewald zusammen mit drei arbeitslosen Jugendlichen eine Werbekampagne mit dem Slogan „Jugendfeuerwehren – Komm mach mit!“ eröffnet. Mit dieser Zukunftskampagne ist der LDS Vorreiter im Land Brandenburg.

2010

■■■ Februar

### ■ Gisela Deckert wird mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt



Gisela Deckert (links) – Trägerin des Bundesverdienstkreuzes

Foto: Schaaf

Die Gründung des Naturparks Dahme-Heideseen gehört zu den großen Verdiensten der 79-jährigen Naturschützerin. Ihr ganzes Leben und Wirken widmete sie dem Schutz von Tier- und Pflanzenarten in freier Natur. Im Auftrag von Ministerpräsident Matthias Platzeck überreichte Landrat Stephan Loge am 8. Februar 2010 das Bundesverdienstkreuz an die „große Dame des Naturschutzes in Brandenburg“. Für die renommierte Naturschützerin bedeutet die Auszeichnung nicht nur Anerkennung für ihre eigene Arbeit, sondern vor allem Wertschätzung der Natur.



## Neuerscheinung des Kreisarchivs

Unter dem Titel „Neuanfang in Lübben“ stellt Kreisarchivar Thomas Mietk anhand von Quellen des Kreisarchivs Dahme-Spreewald und des Brandenburgischen Landeshauptarchivs auf 73 Seiten die Flüchtlingssituation im Kreis Lübben am Ende des zweiten Weltkrieges dar. Es vermittelt Einblicke in die Tätigkeit der Ortsumsiedlerausschüsse, beschreibt die Schwierigkeiten bei der Verteilung von Wohnraum und Lebensmitteln und gibt Einschätzungen über den Gesundheitszustand der Neuankömmlinge wider.

Das Buch erscheint als erster Band im Rahmen der „Einzelpublikationen des Kreisarchivs Dahme-Spreewald“. Es ist für 7,00 Euro in der Heron-Buchhandlung Lübben, im Kreisarchiv oder direkt beim Heimat-Verlag Lübben erhältlich.



2010

■ ■ ■ März

## Ein Kommunales Netzwerk in Europa

Wirtschaftsdezernent Wolfgang Schmidt präsentierte am 18. und 19.03. die Aktivitäten der 10-jährigen Kreispartnerschaft zwischen den Landkreisen Dahme-Spreewald und Wolsztyn vor dem Rat der Gemeinden und Regionen Europas im polnischen Glogau. Der Landkreis Dahme-Spreewald gilt in Brandenburg als gutes Beispiel dafür, wie internationale Arbeit auf kommunaler Ebene organisiert wird. Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas ist eine europaweite Organisation der kommunalen Gebietskörperschaften. Hier sind 52 nationale Kommunalverbände aus 38 europäischen Ländern zusammengeschlossen. Der Rat repräsentiert auf diese Weise in ganz Europa etwa 100.000 kommunale Gebietskörperschaften. Seit Oktober 2010 ist auch der Landkreis Dahme-Spreewald Mitglied des internationalen RGRE - Verbundes.

## Von Frau zu Frau

Ein grenzübergreifender Erfahrungsaustausch über die Rechte und Chancen von Frauen, ein Stadtrundgang durch Wolsztyn und der Besuch einer polnischen Behindertenschule standen auf der Tagesordnung beim Besuch von 15 Frauen des Runden Tisches der Fraueninitiativen Dahme-Spreewald bei ihren polnischen Kolleginnen im Landkreis Wolsztyn anlässlich des Weltfrauentages.

## Unternehmensbesuch: Landrat bei „Wiesenhof“ in Niederlehme

Auch 2010 wurden die regelmäßigen Unternehmensbesuche fortgesetzt. So besuchten Landrat Stephan Loge, Wirtschaftsförderer Gerhard Jansen und Wirtschaftsdezernent Wolfgang Schmidt am 12. März 2010 die „Märkischen Geflügelhof Spezialitäten GmbH“ in Niederlehme. Mit derzeit 387 Mitarbeitern gehört der Geflügelhof zu den größten Arbeitgebern in der Region. Das Liefergebiet umfasst alle neuen Bundesländer, die Absatzentwicklung ist innerhalb von zwei Jahren um 58 % gestiegen. In Niederlehme werden täglich ca. 100.000 Hähnchen geschlachtet. Hygiene bei der Gewinnung, Zerlegung und Verarbeitung des Fleisches werden vom Veterinäramt des Landkreises regelmäßig überwacht. Das Unternehmen investiert bis 2011 weitere 8 Mio. € in die Erweiterung des Standortes. Insgesamt haben die Wirtschaftsleute aus dem Kreis in diesem Jahr neun mittelständische Unternehmen besucht.



Regelmäßige Unternehmensbesuche werden fortgesetzt

Foto: LDS

## Künstlerbeirat des Landkreises neu gewählt

Bereits seit 2001 steht das Gremium dem Kulturamt und den Abgeordneten des Kreistages bei Entscheidungen wie zum Beispiel Projektförderungen, Ausstellungen oder Kunst am Bau beratend zur Seite. Für die nächsten zwei Jahre wurden Sighard Auer aus Töpchin, Sabine Fiedler aus Staakmühle, Daniel Klawitter aus Eichwalde, Regina Kucharzyk aus Wildau, Kay Strasser aus Königs Wusterhausen sowie Herbert Schirmer aus Lieberose als Mitglieder im Künstlerbeirat gewählt. Sprecher des Künstlerbeirates sind Herbert Schirmer und Regina Kucharzyk.

2010

■ ■ ■ April

## Vergabe Lilienthal-Preise am 29. April 2010



Die Berliner Firma Astro- und Feinwerktechnik Adlershof GmbH erhielt den Lilienthal-Preis 2010.

Foto: WFG

Die Auszeichnung wurde zum Tag der Luft- und Raumfahrt Berlin-Brandenburg von der Lilienthal-Preis-Stiftung vergeben. Der Lilienthal-Preis ist so etwas wie der „Bambi der Luft- und Raumfahrt“ in unserer Region. Jährlich wird er für Erfindungen, Innovationen, neueste technische Entwicklungen vergeben. Diese Entwicklungen müssen jedoch bereits marktreif sein. Der Astro- und Feinwerktechnik Adlershof GmbH ist es gelungen, sogenannte „Bus-Komponenten“ zu entwickeln. Das sind Transportbehälter, in denen Mini-Satelliten „huckepack“ auf der Rakete sicher ins All befördert werden.

## Kreispartnerschaft geht neue Wege

Vertreter des AWO Regionalverbandes Brandenburg-Süd e.V. folgten einer Einladung der Partnerlandkreise Dahme-Spreewald und Wolsztyn und haben an einen thematischen Erfahrungsaustausch zum Thema „Gesellschaftliche und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen“ im polnischen Wolsztyn teilgenommen. Im Rahmen eines Workshops wurde das Integrationssystem für Menschen mit Behinderungen in Deutschland und Polen erläutert und Fragen über Organisationsformen beantwortet. Dabei wurden die Aktivitäten der einzelnen Gesellschaften wie des Wolsztyn Familien- und Sonderschulzentrums vorgestellt, die den Beteiligten als Anregung dienen können.

## Sportlerumfrage 2009

Die Stimmen der 16. Sportlerumfrage des Kreissportbundes Dahme-Spreewald wurden ausgezählt. Die „Sportler des Jahres 2009“ stehen fest:

### Sportler des Jahres

- 1 Michael Zippan, Radsport, Radsportverein 93 KWh / Wildau e.V.
- 2 Alexander Nagrelli, Leichtathletik, Wohnsportgemeinschaft 1981 KWh e.V.
- 3 Marc Vigansky, Fußball, SG Phönix Wildau 95 e.V.

### Sportlerin des Jahres

- 1 Meike Lehmann, Rudern, Ruderclub Königs Wusterhausen e.V.
- 2 Carola Borgwardt, Leichtathletik, Wohnsportgemeinschaft 1981 KWh e.V.
- 3 Silvia Artl, Schießsport, Schützengilde zu Lübben



Meike Lehmann, Sportlerin des Jahres

Foto: Kreissportbund

### Mannschaft des Jahres

- 1 RC Königs Wusterhausen, Doppelzweier-Rudern, Ruderclub KWh e.V.
- 2 Netzchoppers Königs Wusterhausen, Volleyball, Netzchoppers KWh e.V.
- 3 SG Phönix Wildau, C-Juniorinnen Fußball, SG Phönix Wildau 95 e.V.

### Funktionär des Jahres

- 1 Christel Marggraf, Turnen, Sportverein Ajax Eichwalde e.V.
- 2 Rainer Klauke, Vereinsvorstand, SG Niederlehme 1912 e.V.
- 3 Erika Lehmann, Tanzsport, Tanzclub Lübben 94 e.V.

## Ausstellung „20 Jahre maßgenommen“

Mit einer neuen Idee zum Thema „20 Jahre Deutsche Einheit“ hat das Kataster- und Vermessungsamt des Landkreises Besucher angelockt. 20 Jahre wiedervereinigtes Deutschland sind auch 20 Jahre Vermessung in Brandenburg. Wurde vor 20 Jahren noch mit Bandmaß und Theodolit gemessen und mit der Ziehfeder gezeichnet, stehen wir heute dank GPS im Kontakt mit dem Weltall und keiner zeichnet eine Karte mehr mit der Hand. Diese Dynamik im Vermessungswesen zeigt die Ausstellung „20 Jahre maßgenommen“, zu sehen zu den üblichen Öffnungszeiten im Landratsamt in Lübben, Reutergasse 12.

## Vierter Naturschutztag im LDS

Am 20. April trafen sich im Kindererholungszentrum (KIZ) am Hölzernen See Naturschutzhelfer, Naturschutzbeiratsmitglieder, Vertreter der Großschutzgebiete, des Landesumweltamtes, der anerkannten Naturschutzverbände und der unteren Naturschutzbehörde, um Schwerpunkte der naturschutzfachlichen Arbeit im LDS abzustecken. Hauptthema des diesjährigen Treffens war die Biodiversität oder biologische Vielfalt, z.B. Wie kann es gelingen die „Spätblühende Traubenkirsche“, eine nicht heimische Art „in die Schranken zu weisen“ um heimische Arten zu schützen.

## Brandenburg radelte an!

In diesem Jahr fand das traditionelle „Anradeln“ des Landes Brandenburg im südlichen Brandenburg statt und wurde im Rahmen einer Sternfahrt von Cottbus, Lübben, Senftenberg und Großräschen durchgeführt. Zielpunkt aller vier Touren war die Allee der Steine und das Besucherzentrum IBA-Terrassen am entstehenden Ilse-See in Groß-



Start in die Fahrradsaison

Foto: LDS

räschen. In Lübben startete die längste Tour der Sternfahrt. Gemeinsam radelte Landrat Stephan Loge mit vielen Radbegeisterten durch den Spreewald und das Lausitzer Seenland.

2010

■ ■ ■ Mai

## VI. Deutsch-Polnische Tour der Freundschaft im Landkreis Wolsztyn

Vom 7.-9. Mai fand die inzwischen VI. Euroregionale Radtour statt. Teilgenommen haben jeweils 25 deutsche und polnische Radler. Die Tour wurde von Przemet, der polnischen Partnergemeinde von Bestensee organisiert, auf deutscher Seite wie immer unterstützt durch den Kreisverband des ADFC Königs Wusterhausen.

## Spektrale eröffnet

Mit der Vergabe des Kunstpreises Spektra des Landkreises Dahme-Spreewald wurde am 29. Mai 2010 die Spektrale in Luckau eröffnet. Der mit 3.000 € dotierte Kunstpreis ging an die Künstlerin Jutta Pelz aus Brandenburg/Havel. Die Spektrale als Blick auf den Schauplatz Gegenwart zeigte bis zum 26. September 2010 19 künstlerische Handschriften in unterschiedlichen Erscheinungsformen und mit unterschiedlichen stilistischen Positionen gleichberechtigt nebeneinander.



Jutta Pelz (rechts) freut sich über den Kunstpreis

Foto: LDS

2010

■ ■ ■ Juni

## 17. Brandenburgische Seniorenwoche im LDS

Die 17. Brandenburgische Seniorenwoche fand vom 13. bis 20. Juni 2010 unter dem Motto „Sozial gesichert, aktiv leben - für alle Generationen“ statt. Alle 16 Seniorenbeiräte bereiteten sich gemeinsam mit dem Kreisseniorenbeirat, den Kommunen, den Wohlfahrtsverbänden und den örtlichen Seniorenclubs auf dieses Ereignis vor. Höhepunkt der Seniorenwoche war die ganztägige Festveranstaltung am 19. Juni 2010 im Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, bei der verdiente Senioren und Seniorinnen ausgezeichnet wurden.

## LDS mit Weiterbildungspreis 2010 ausgezeichnet

Das von der Wirtschaftsförderung in Kooperation mit der Volkshochschule entwickelte Projekt „Fachkräftesicherung BBI - Prepare for your future“ wurde von Bildungsminister Holger Rupprecht in einer Feierstunde am 23. Juni mit dem begehrten Weiterbildungspreis des Landes Brandenburg 2010 ausgezeichnet. Mit dem innovativen Projekt werden geringqualifizierte Arbeitssuchende durch gezielte Weiterbildungsinhalte für Jobs rund um den Flughafen BBI fit gemacht: Bodenabfertigung, Gastronomie, Hotellerie, Einzelhandel etc. Im Vordergrund stehen die Aneignung anwendbarer Englischkenntnisse und Servicekompetenzen.

## aquamediale® 6

Bereits zum sechsten Mal veranstaltete der Landkreis Dahme-Spreewald mit der Tourismus-, Kultur- und Stadtmarketing GmbH in Lübben das internationale Kunstfest „aquamediale®“ vom 12. Juni bis 15. 09.2010. Unter dem Titel „Wasserlandschaft“ inszenieren 11 Künstler aus sechs europäischen Ländern in der wasserreichen Spreewaldlandschaft zwischen Schloss und Liebesinsel in Lübben Kunstwerke und Installationen zur aktuellen Problematik des Wassers als regionalem Lebenselixier und globalem Konfliktstoff.



Erlebnis aquamediale

Foto: LDS

## 10 Jahre deutsch-polnische Partnerschaft

Das 10-jährige Partnerschaftsjubiläum des Landkreises Dahme-Spreewald und des polnischen Landkreises Wolsztyn füllte das Jahr 2010 mit den vielfältigsten Aktivitäten. Am letzten Juni-Wochenende fand eigens ein Kreisfest und eine Sonderkreistagsitzung in Wolsztyn statt, zu der auch Kreistagsvorsitzende Uta Tölpe und Abgeordnete aus dem LDS zu Gast waren. Neben einem Rückblick auf die 10-jährige Zusammenarbeit wurden besonders die vielen ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Verbände aus beiden Landkreisen gewürdigt, die vielfältige Begegnungen zwischen den Menschen aus beiden Ländern organisieren und durchführen. Das Treffen stand unter dem Motto „Musikalische Festtage“, zu denen auch die Band Gipsy Kings auftrat. Als Highlight aus dem LDS brachte Landrat Loge die Rockband MAILA mit, die im Wolsztyn Stadtpark für Stimmung sorgte.



## Landkreis Dahme-Spreewald präsentiert sich auf der ILA 2010

Auch in diesem Jahr nutzte der Landkreis Dahme-Spreewald seinen Heimvorteil, um sich vom 8. bis 13. Juni 2010 auf der Internationalen Luft- und Raumfahrt-Ausstellung in Berlin-Schönefeld zu präsentieren. Dahme-Spreewald zeigte sich auf dieser internationalen Messe als starker, zukunftsorientierter und dynamischer Wirtschaftsstandort mit enormen Vorzügen und Entwicklungsmöglichkeiten vor allem im so genannten „Regionale Wachstumskern Schönefelder Kreuz“. Zur Ausstellergemeinschaft gehörten neben dem Landkreis mit der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft und dem Technologie- und Gründerzentrum die Gemeinden Schönefeld und Wildau sowie die Stadt Königs Wusterhausen. Auch die Technische Hochschule Wildau und die Versorgungsunternehmen aus dem Norden des Landkreises betonten mit ihren Leistungsangeboten die Standortattraktivität.



1153 Aussteller aus 47 Ländern präsentierten sich auf der diesjährigen ILA in Schönefeld

Foto: Messe Berlin

## Ehrung der Jahrgangsbesten

27 Abiturienten aus Schulen in Trägerschaft des Landkreises wurden von Landrat Loge und Bildungsdezernent Saß für hervorragende Leistungen ausgezeichnet. Unter ihnen waren 11 Schüler mit einer Traumnote von 1,0 des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums, Friedrich-Schiller-Gymnasiums, Humboldt-Gymnasiums, Paul-Gerhardt-Gymnasiums, Bohnstedt-Gymnasiums sowie des privaten Gymnasiums „Villa Elisabeth“. Im Schuljahr 2009/2010 absolvierten 674 Schüler die 13. Klasse im LDS.



Die Jahrgangsbesten 2010

Foto: LDS

## 2010

### Jul

## Biogarten Prieros feiert 15-jähriges Bestehen

Sein 15-jähriges Bestehen nahm der Biogarten Prieros zum Anlass, alle Freunde und Interessierten zu einem bunten Gartenfest zu laden. Gefeierte wurde am 3. Juli 2010 auf dem Gelände des Biogartens in Prieros. In entspannter Gartenatmosphäre wurde bei Kaffee und Kuchen aus der Naturbäckerei Zeesen jede Menge Anschauliches und Interessantes zum biologischen und naturnahen Gärtnern präsentiert, vermittelt und ausgetauscht.

## Startschuss für Qualitätsmanagement in LDS-Kitas

In den 116 Kitas des Landkreises Dahme-Spreewald werden mehr als 8000 Mädchen und Jungen betreut. Um ihre optimale, individuelle Entwicklung zu unterstützen, hat der Landkreis unter der Regie des Jugendamtes alle Einrichtungen aufgefordert ihre Arbeit bis März 2011 auf den Prüfstand zu stellen. Mit welchem Qualitätsentwicklungsinstrument die Kitas dabei arbeiten, bleibt ihnen selbst überlassen. Seit Sommer 2010 arbeiten die Kita „Pumukl“ in der Werftstraße und das Montessori Kinderhaus „Sonnenschein“ in der Talstraße in Senzig mit den vom Jugendhilfeausschuss beschlossenen „Qualitätsstandards für Kindertagesstätten im Landkreis Dahme-Spreewald“. Zum Auftakt der Qualitätsanalyse besuchte Bildungsdezernent Carsten Saß und Jugendamtsleiterin Irene Richter die Kitas in Senzig. Kindern bestmögliche Bildungs- und Entfaltungschancen zu eröffnen, sei Hauptanliegen des Landkreises wie z.B. auch die Absenkung des Betreuungsschlüssels in Kindertagesstätten für unter 3-jährige. Mit der Erarbeitung der Qualitätsstandards werde dieser Weg konsequent fortgesetzt.



Kitas setzen auf Qualität

Foto: Schaaf

## Neuer Kreisbrandmeister im LDS

Der 55-jährige Ronald Judis aus Töpchin trat die Nachfolge von Horst Starke an, der im Mai nach kurzer Krankheit verstarb. Die beiden Stellvertreter des Kreisbrandmeisters im LDS sind Reinhard Albrecht und Henry Strasen.

## Einweihung der neuen Sporthalle am OSZ in KWh

Mit einer symbolischen Schlüsselübergabe an die künftigen Nutzer wurde am 3. Juli 2010 die neue Sporthalle am Oberstufenzentrum in Königs Wusterhausen eingeweiht. Auf einer Grundfläche von 2.162 m<sup>2</sup> ist eine moderne, energieeffiziente Sporthalle mit Unterrichts-, Kraftsport- und Gymnastikraum entstanden. Die Halle kann weiterhin für eingeschränkten Wettkampfsport genutzt werden. Die Zuschauerfläche bietet für ca. 150 Personen Platz. Inzwischen ist auch die Außenanlage mit dem oval gestaltete Sportplatz, ausgestattet mit einer 100-Meter-Bahn, Sprunggrube, Kugelstoßanlage und der Möglichkeit zum Beach-Volleyball-Spiel fertig gestellt.

## Einschränkung der Entnahme von Wasser aus Spreegewässern

Aufgrund der Trockenheit wurde den Anliegern die Entnahme von Wasser aus den Spreegewässern Mitte Juli untersagt.

## 9. deutsch-polnisch-litauische Jugendbegegnung

Vom 18.-29.07.2010 fand in der Region Soleczniki (Litauen) die bereits 9. deutsch-polnisch-litauische Jugendbegegnung statt. 36 Jugendliche aus Dahme-Spreewald, dem Partnerkreis Wolsztyn und der Region Soleczniki setzten sich 13 Tage lang mit dem Thema des Europäischen Jahres 2010 „Soziale Ausgrenzung und Armut in Europa“ auseinander. Simulationsspiele zur Armutsbekämpfung, Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung im ländlichen Raum sowie ein toleranter Umgang mit europäischen Minderheiten der Sinti und Roma waren wesentliche Inhalte des diesjährigen trinationalen Jugendprojektes.

## 2010

### August

## Landrat beruft Hochwasser-Stab ein

Erst Trockenheit, jetzt Hochwassergefahr. Zur Koordinierung erforderlicher Abwehrmaßnahmen hat Landrat Loge den Stab „Hochwasser“ einberufen. Entsprechend der Lage an der Lausitzer Neiße und Spree in Sachsen erwartete der Landkreis Dahme-Spreewald ein Hochwasser im Spreeggebiet. Darauf bereiteten sich die zuständigen Ordnungsbehörden vor. Ein Bürgertelefon für Anfragen wurde eingerichtet.

## „START 2 FLY“ - Ferien am Airport

Wie fährt man eine Fluggastbrücke ans Flugzeug, welche Fragen beantwortet man an der Fluggastinformation und was macht eigentlich der Abfertigungsmitarbeiter? Diese Fragen können Lisa Gieß (Friedrich-Schiller-Gymnasium) und Kathleen Thiele (Friedrich-Wilhelm-Gymnasium) ihren Mitschülern jetzt beantworten, denn beide Schülerinnen aus



Praktikum am Flughafen in Schönefeld

Foto: WFG

Königs Wusterhausen waren in genau diese Arbeitsprozesse eingebunden. Sie nutzten in den Schulferien das Angebot zum Praktikum und „schnupperten“ im Rahmen des diesjährigen Berufsorientierungsprogrammes „START 2 FLY“ bei der Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH jeweils eine Woche lang „Kerosin“.

Im Schuljahr 2009/2010 konnte das Programm dank finanzieller Unterstützung durch den Landkreis Dahme-Spreewald und die Agentur für Arbeit Potsdam bereits zum dritten Mal in Folge angeboten werden. 190 Schüler der Gymnasien bzw. Gesamtschulen des Landkreises sowie 61 Oberschüler informierten sich in den angebotenen Informationsveranstaltungen über eine berufliche Zukunft in der Luft- und Raumfahrt. Für 60 Gymnasiasten und 36 Oberschüler folgte ein 5-tägiger Workshop, in dem die Lehrer und Dozenten von TRAINICO den Schülern einen theoretischen und praktischen Einblick in die Vielfalt der Luftfahrtberufe gaben. Das Projekt wird seitens der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH gemeinsam mit den Partnern TRAINICO Training und Ausbildung Cooperation GmbH, der BBAA – Berlin Brandenburg Aerospace Allianz e.V. und dem Netzwerk Zukunft-Schule und Wirtschaft Brandenburg e.V. durchgeführt.

## 2010

### September

## „Tag der offenen Tür“ im LDS

Anlässlich des 10-jährigen Partnerschaftsjubiläums mit dem polnischen Landkreis Wolsztyn und ergänzend zum traditionellen Spreewaldfest in der Kreisstadt Lübben lud der Landkreis Dahme-Spreewald das zweite Mal zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.



10 Jahre Partnerschaft zwischen Dahme-Spreewald und Wolsztyn

Foto: LDS

Unter dem Motto „Europa sind wir“ zeigten wir, wie viel „Europa“ in unserem Alltag steckt. Auf dem „Europaplatz“ vor dem Ehrenhof drehte sich alles rund um das Thema Europa. Wer Lust hatte, konnte den Gipfel der 6-Meter hohen Europa-Kletterpyramide erklimmen, am EU-Glücksrad drehen oder mit EU-Abgeordneten plaudern. Im Wappensaal des Lübbener Schlosses fand die Festveranstaltung zum Partnerschaftsjubiläum statt, an der fast der komplette Kreistag aus Wolsztyn teilnahm. Zahlreiche Informationen, interessante Beiträge und beste Unterhaltung begeisterten über 2.000 Besucher.



Gute Stimmung beim Tag der offenen Tür im LDS

Foto: Schaaf

## 18. Integrationstag im Landkreis Dahme-Spreewald

Unter dem Motto „Kultur baut Brücken“ ging auch dieses Jahr die Diskussion um die gesellschaftliche Gleichstellung behinderter Menschen weiter. Dazu veranstaltete der Landkreis Dahme-Spreewald gemeinsam mit dem Netzwerk „Interessenvertretung behinderter Menschen im Landkreis Dahme-Spreewald“ am 16. September 2010 in der Kulturkirche in Luckau den 18. Integrationstag. Zahlreiche Informationsstände gaben Auskunft über die Arbeit der verschiedenen Vereine, Verbände, Institutionen etc. Des Weiteren bereicherte ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik und Tanz sowie ein Hörtest den Nachmittag.

## Für den Notfall gerüstet

Um für ein eventuelles Schadensereignis im künftigen Bahntunnel unter dem Flughafen Berlin-Brandenburg International gerüstet zu sein, bildet der Landkreis Dahme-Spreewald Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus dem eigenen Landkreis sowie aus dem Landkreis Teltow-Fläming an Regenerationsgeräten im Brand- und Katastrophenschutzzentrum in Luckau aus. Hierbei handelt es sich um Kreislaufgeräte, die die Ausatemluft des Geräteträgers mit Sauerstoff anreichern.



**Verkauf weiterer Krankenhausanteile an die Sana Kliniken AG**  
Mit deutlicher Mehrheit votierte der Kreistag Dahme-Spreewald für den Verkauf weiterer Krankenhausanteile. Die Sana Kliniken AG hält nun 49 Prozent am Klinikum Dahme-Spreewald und stockte damit die Anteile um 23,9 Prozentpunkte auf. Mit ihrer Entscheidung honorierten die Kreistagsmitglieder die geleistete Arbeit. Der Landrat verwies auf die hohe Qualität der medizinischen Versorgung, den außerordentlich positiven wirtschaftlichen Werdegang der Krankenhäuser sowie die Sicherheit der Arbeitsplätze.

**26. September 2010 - In Gedenken an die Opfer des tragischen Busunfalls am Schönefelder Kreuz**

Am Einsatz waren 477 Helferinnen und Helfer, Feuerwehrleute, Polizisten, Katastrophenschutzkoordinatoren, Malteser und Johanniter, Mitarbeiter des Roten Kreuzes, Technisches Hilfswerk, Hubschrauberpiloten, Notärzte beteiligt

**2010 ■ ■ ■ Oktober**



Zentrum für Luft- und Raumfahrt III

**Richtfest des ZLR III im Technologiepark Wildau**

Am 27. Oktober war Richtfest für das dritte Zentrum für Luft- und Raumfahrt (ZLR III) im Technologiepark Wildau. Mit dem Neubau, dessen Fertigstellung für Mitte 2011 vorgesehen ist, entsteht in unmittelbarer Nähe der bereits bestehenden Häuser ZLR I und II ein hochmoderner Gebäudekomplex, in dem Forschung, Produktion und Büro über kurze Wege miteinander verflochten sind. Insgesamt sollen bis zu 250 qualitativ hochwertige Arbeitsplätze geschaffen werden.



RWFG- Geschäftsführer G. Janßen (Mitte) freut sich über den Baufortschritt in Wildau

Foto: WFG

**Eröffnung des Technikums 2 der Fraunhofer PYCO im Zentrum für Luft- und Raumfahrt IV in Wildau**

Am 01.10.2010 eröffnete die Fraunhofer-Einrichtung für Polymermaterialien und Composite PYCO ihr neues Technikum im Zentrum für Luft- und Raumfahrt IV in Wildau. Es ist das zweite Technikum der Fraunhofer PYCO in Wildau. Das Vorhaben wurde in nur einem Jahr und mit der erforderlichen hohen Qualität gemeistert. Auf ca. 900 Quadratmetern Nutzfläche hat Fraunhofer PYCO eine multifunktionale Imprägnier- und Beschichtungsanlage errichtet, die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur Herstellung besonders leichter neuartiger Faserverbundwerkstoffe, insbesondere für Anwendungen in der Luftfahrt, ermöglicht.

**Zukunft Ausbildung! Die Ausbildungsmesse für den LDS**

Handwerk oder Handel? Was macht eigentlich ein Industriemechaniker? Sind meine Noten gut genug für eine Ausbildung in der Luftfahrttechnik? Diese und andere Fragen konnten Schüler und Eltern am 30. Oktober auf der Ausbildungsmesse „Zukunft Ausbildung“ los werden, verschiedenste Ausbildungsmöglichkeiten in der Region erkunden und sich einen Schnuppertag im Unternehmen ihrer Wahl sichern. Insgesamt über 80 regionale Unternehmen aus den verschiedensten Branchen stellten sich an den Oberstufenzentren Lübben und Königs Wusterhausen vor und informierten über Ausbildungsberufe, Ausbildungsplätze und Entwicklungschancen.

**„Europa 2020 im Blick“**

Die achten „OPEN DAYS – Europäische Woche der Regionen und Städte“ wurden am 4. Oktober in Brüssel eröffnet. An der viertägigen Veranstaltung, die jährlich von der Europäischen Kommission und dem Ausschuss der Regionen der EU organisiert wird, nahmen mehr als 6.000 Vertreterinnen und Vertreter regionaler und lokaler Gebietskörperschaften teil. Der Landkreis Dahme-Spreewald gestaltete diese internationale Plattform mit. Im Mittelpunkt der Präsentation des Kreises stand ein gemeinsamer Workshop mit spanischen und französischen Partnern zum Thema Kohäsionspolitik. Es wurden die EU-Projekte EU-Projekte Regionalbudget und STÄRKEN vor Ort vorgestellt.



Europa im Blick

Foto: Damian

**Modellprogramm JUGEND STÄRKEN geht an den Start**

Als einziger Landkreis in Brandenburg gehört Dahme-Spreewald bundesweit zu den 36 Regionen, die an dem neuen Modellprogramm „JUGEND STÄRKEN. Aktiv in der Region“ teilnehmen. Mit dem neuen Modellprogramm bündelt das Bundesfamilienministerium alle bereits vorhandenen Angebote für Jugendliche, die Unterstützung brauchen, und stärkt damit gleichzeitig die Jugendpolitik in den Kommunen. Das Programm wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union unterstützt. Ziel ist es ein Gesamtkonzept zur Förderung der Jugendlichen im Landkreis zu entwickeln. Schulen, Arbeitsagenturen, Grundsicherungsträger und Jugendämter sollen künftig noch stärker zusammenarbeiten.

**2. Tagung der Ortschronisten**

Mehr als 50 Ortschronisten und Heimatfreunde aus dem gesamten Landkreis trafen sich auf Einladung von Landrat Stephan Loge zu einem Erfahrungsaustausch. Nach der Premiere im Vorjahr soll ein regelmäßiger Austausch von Informationen und Erfahrungen der im Landkreis in den Bereichen Heimatpflege und Heimatforschung Tätigen stattfinden.



LDS-Ortschronisten trafen sich

Foto: Liermann

**2010 ■ ■ ■ November**

**Ausstellung 20 Jahre danach...**

18 Künstlerinnen und Künstler aus Töpchin, Eichwalde, Staakmühle, Lübben, Königs Wusterhausen, Wildau, Gross Wasserburg, Gräbendorf, Bindow und Schulendorf waren Gast der Ausstellung. Die Künstler lebten vor 20 Jahren z.T. in den Altkreisen Königs Wusterhausen, Lübben und Luckau oder sie lebten und arbeiteten außerhalb unseres im Dezember 1993 gebildeten Landkreises Dahme-Spreewald. Im Dezember 1994 fand die erste Kunstausstellung in der „Horizontalen Galerie“ mit 35 Künstlern statt. Seitdem fanden ohne Pause 114 Ausstellungen in der Horizontalen-Galerie“ und in der „Vertikale-Galerie“ statt. Wo sind die Künstler jetzt? Leider sind einige verstorben oder sie sind verzogen. Die Ausstellung gibt noch bis zum 19. Januar 2011 Einblick in die Kunstlandschaft des Landkreises Dahme-Spreewald.



Herbert Schirmer (links) moderiert die Talkrunde zur Ausstellung

Foto: Liermann

**Erster Trainee-Jahrgang in der Kreisverwaltung**

Am 1. November starteten drei neue Trainee's ihre berufliche Laufbahn in der Kreisverwaltung des Landkreises Dahme-Spreewald. Das Traineeprogramm des Landkreises bietet eine optimale Kombination von projektbezogenen Arbeiten und praktischer Umsetzung. Während des 24-monatigen Traineeprogramms werden die jungen Leute auf ihre spätere Tätigkeit als Führungskraft in der Kreisverwaltung umfassend fachlich und methodisch vorbereitet.

**Helfer haben bei Busunglück „Beispielloses geleistet“**

Am 5. November hatten Ministerpräsident Matthias Platzeck, Landrat Stephan Loge und der polnische Botschafter Marek Prawda alle Helferinnen und Helfer, die bei dem schweren Busunglück am Schönefelder Kreuz am 26. September im Einsatz waren, in das Holiday Inn Hotel nach Schönefeld eingeladen. Mit einer Feierstunde und einem anschließenden Empfang dankten sie den rund 380 anwesenden Einsatzkräften für ihre schnelle und professionelle Arbeit. Stellvertretend für die Stadt Zlocieniec, aus der die polnischen Unfallopfer stammen, überbrachte der stellvertretende Bürgermeister Piotr Antonczak die Dankesworte.

**Absenkung der Kreisumlage**

Der Kreistag Dahme-Spreewald stimmte über den Nachtragshaushalt 2010 ab. Kernpunkt der Veränderungen bildete die Absenkung der Kreisumlage von bisher 40,5 % auf 39,9 %. Damit werden die kommunalen Kassen um 1,3 Millionen Euro rückwirkend entlastet. Die Absenkung in 2011 belastet die Kreiskasse mit weiteren 1,5 Millionen Euro zu Gunsten der Kommunen. Möglich wurde dies durch die guten Jahresabschlüsse 2007 und 2008. Gleichzeitig beträgt das Defizit im Kreishaushalt 2010 = 1,1 Millionen Euro und wird durch Griff in die Rücklagen ausgeglichen. Die Stadt- und Gemeindekassen im Landkreis werden damit so gering wie sonst kaum in Brandenburg belastet.

**LDS-Pflegestützpunkt jetzt auch mobil**

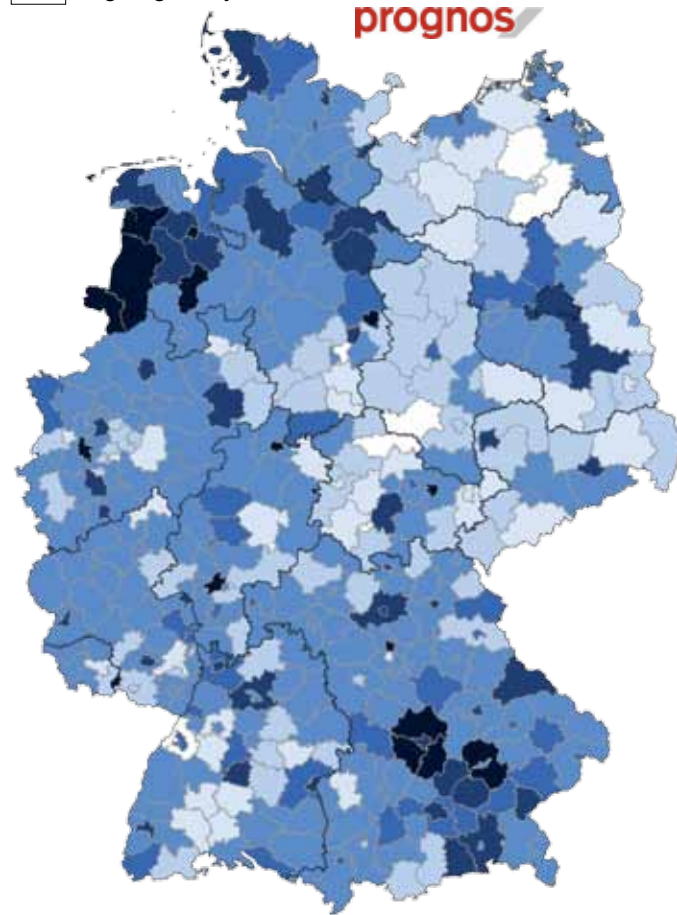
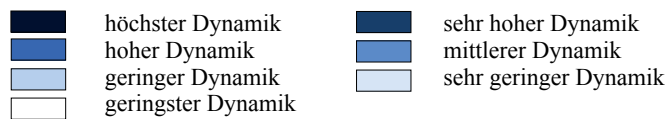


Vor einem Jahr wurde der Pflegestützpunkt des Landkreises Dahme-Spreewald in Lübben eröffnet. Pflegebedürftige und ihre Angehörigen haben hier die Möglichkeit, sich von Pflegeberaterinnen und Sozialberaterinnenneutral und umfassend rund um das Thema Pflege beraten zu lassen. Die Beratung erfolgt bei Bedarf auch als Hausbesuch in der Wohnung der Ratsuchenden. Des Weiteren können Außensprechstunden im Mehrgenerationenhaus Luckau, Mehrgenerationenhaus Königs und im Amt Lieberose wahrgenommen werden. Erreichbar ist der Pflegestützpunkt täglich unter Tel. 03546/792411 im Rathaus Lübben.

**Prognos Zukunftsatlas Regionen 2010**

Der Landkreis Dahme-Spreewald hat allen Grund sich zu freuen. Er landet auf Platz 1 der Aufsteiger im veröffentlichten „Prognos Zukunftsatlas 2010 – Deutschlands Regionen im Zukunftswettbewerb“ und verbesserte sich gegenüber dem ersten Prognos-Ranking 2004 um 157 Plätze. Aktuell belegt der Landkreis Rang 190 von insgesamt 412 Landkreisen und kreisfreien Städten. Der „Prognos Zukunftsatlas 2010 ermittelt anhand von 29 makro- und sozioökonomischen Indikatoren die Zukunftschancen aller 412 Kreise und kreisfreien Städte in Deutschland. Die ausgewählten Indikatoren bilden die Zukunftsfähigkeit der Regionen in verschiedenen wirtschaftlich und gesellschaftlich bedeutsamen Themenbereichen ab.

**Die Regionen Deutschlands im Dynamik-Vergleich**  
Regionen im bundesdeutschen Vergleich mit



**LDS ist Mitglied im Klimabündnis**

Nach dem Landkreis Oder-Spree ist Dahme-Spreewald der zweite Landkreis in Brandenburg, der Mitglied des Klima-Bündnis e.V. wurde. Das Klima-Bündnis ist ein europäisches Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen, die sich verpflichtet haben, das Weltklima zu schützen. Die Mitgliedskommunen setzen sich für die Reduktion der Treibhausgasemission vor Ort ein. Ihre Bündnispartner sind die indigenen Völker in den Regenwäldern Amazoniens.

**LDS setzt auf Klimaschutz**

Es galt mit der 2. Energie- und Klimaschutzkonferenz am 23. November eine Zwischenbilanz zu ziehen. 2009 beschloss der Kreistag ein Klimaschutzkonzept für den Landkreis zu erarbeiten. Das Konzept bietet eine umfassende Grundlage für die nachhaltige Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und des Energieverbrauchs. Darüber hinaus dient es als Handlungsrahmen für ein systematisches Vorgehen des Landkreises. Es wurden die Liegenschaften des Landkreises, darunter Verwaltungsgebäude, Schulen, Turnhallen unter die Lupe genommen. Im Wärmebereich befinden sich die Kreis-Immobilien, gemessen am Bundesdurchschnitt, in einem guten Zustand. Im Strombereich zeigt die Analyse deutlich höhere Einsparpotentiale. So entstehen im Jahr Energiekosten von rund 1,1 Mio. Euro. Ziel ist es, diese Kosten zu halbieren durch Maßnahmen wie Wärmedämmung, neue Heizsysteme, gezielte Sanierungsarbeiten.

**2010 ■ ■ ■ Dezember**

**Landkreis zeichnet Ehrenamtler aus**

In diesem Jahr wurden nach einer öffentlichen Ausschreibung 51 Vorschläge für herausragende ehrenamtliche Leistungen eingereicht. Landrat Stephan Loge hatte die vorgeschlagenen Bürgerinnen und Bürger eingeladen, um sich für das besondere Engagement zu bedanken. Fast alle sind am Sonntagvormittag, den 05.12.2010 der Einladung in die Luckauer Loge gefolgt. Am 5. Dezember, der als internationaler Tag des Ehrenamtes gilt, würdigten auch Kreistagsvorsitzende Uta Tölpe und Landrat Stephan Loge mit einer Feierstunde die besonderen Verdienste von 52 Ehrenamtlern aus dem Landkreis, die im Rahmen eines öffentlichen Wettbewerbs vorgeschlagen wurden. Zu den Preisträgern gehören das „Netzwerk Gesunde Kinder“, in dem sich 64 Patinnen und Paten um junge Familien mit kleinen Kindern kümmern, Peter Kotzan, der sich überdurchschnittlich bei der Entwicklung der Gedenkstätte des KZ-Nebenlagers Lieberose engagiert sowie Dr. Christine Wolf, die seit 2002 aktiv in der Betreuung von Aussiedlern in Lübben arbeitet.



Auszeichnung für LDS-Ehrenamtler

Foto: Schaaf